



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.03. bis 30.03.2021

Kriminalitätslage:

Um fünfstellige Summe betrogen

Wie der Polizei am 29.03.2021 angezeigt wurde, verlor ein 80-jähriger aus dem Landkreis Wittenberg eine hohe fünfstellige Bargeldsumme an Betrüger. Nach Angaben des Geschädigten sei ihm telefonisch eine sechsstellige Gewinnsumme versprochen worden. Dazu sollte er seit mehreren Wochen bestimmte Geldbeträge überweisen, um die vermeintliche Gewinnsumme ausgezahlt zu bekommen. Erst als der Kontakt zu dem Anrufer abbrach, wurde der Senior offenbar stutzig und erstattete schließlich Anzeige bei der Polizei.

Die Polizei weist daraufhin, dass man, um einen Gewinn zu erhalten, nichts bezahlen muss! Sollte jemand angebliche Kosten für die Überbringung des vermeintlichen Gewinns oder zur Bezahlung eines Notars oder ähnliches Geld fordern, können Sie sich sicher sein, dass am anderen Ende der Telefonleitung ein Betrüger steckt. Geben Sie das dem Gegenüber klar zu verstehen und legen Sie auf.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 29.03.2021 sollen unbekannte Täter zwischen 11.00 Uhr und 11.20 Uhr in einem Einkaufsmarkt in Jessen, Hospitalplatz, eine Geldbörse entwendet haben. Nach Angaben des Geschädigten habe sich diese in seiner geschlossenen Umhängetasche befunden. Als er bemerkte, dass seine Tasche so leicht war, sah er, dass der Verschluss der Tasche offen war und die Geldbörse fehlte. Darin sollen sich Bargeld und persönliche Dokumente befunden haben.

Diebstahl von Dieseldieselkraftstoff

Im Tatzeitraum vom 08.02.2021 / 17.00 Uhr bis zum 29.03.2021 / 13.10 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Garage in der Züllsdorfer Straße in Annaburg ein. Nach ersten Erkenntnissen sei aus einem darin abgestellten Pkw Dieseldieselkraftstoff abgezapft und entwendet worden.

Diebstahl aus Pkw

In der Nacht zum Dienstag schlugen unbekannte Täter in der Wittenberger Wallstraße eine Scheibe eines VW ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei ein Paket mit einer Jacke entwendet worden.

Zaun beschädigt und Pflanzen aus Boden gerissen

Unbekannte Täter beschädigten in der Zeit vom 29.03.2021 / 17.00 Uhr bis zum 30.03.2021 / 07.15 Uhr einen Zaun am Platz der Demokratie in Wittenberg. Außerdem wurden auf einem Grundstück fünf kleine Bäume aus dem Boden gerissen. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Linde beschädigt

Am 30.03.2021 wurde der Polizei schriftlich angezeigt, dass unbekannte Täter in Kleindröben eine Linde so verschnitten haben, dass irreparable Schäden entstanden sind. Festgestellt wurde die Beschädigung am 17.03.2021.

Hochsitz umgestoßen

Wie der Polizei am 30.03.2021 angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 27.03.2021 / 18.00 Uhr bis zum 28.03.2021 / 09.00 Uhr einen Hochsitz umgeworfen haben. Dieser war an der Waldkante Lauterbachstraße in Coswig erst vor einigen Tagen aufgestellt worden. Angaben zu möglichen Schäden konnten noch nicht gemacht werden.

Garagen gewaltsam geöffnet

In der Dornewitzer Straße in Gräfenhainichen drangen unbekannte Täter gewaltsam in zwei Garagen ein. Ob daraus etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden. In zwei weiteren Garagen wurde versucht, einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. Der genaue Tatzeitraum ist nicht bekannt. Festgestellt wurden die offenen Garagen am 30.03.2021 um 09.31 Uhr.

Beschädigung eines Schlosses

In Jessen, Kleines Feld, sollen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 29.03.2021 / 14.30 Uhr bis zum 30.03.2021 / 10.00 Uhr das Schloss eines Gartentores beschädigt haben.

Verkehrslage:

Gegen Erdhügel gestoßen

Der 58-jährige Fahrer eines Löschfahrzeuges befuhr im Rahmen einer Einsatzfahrt am 29.03.2021 um 14.10 Uhr die Ortsverbindungsstraße von Möhlau in Richtung Jüdenberg. Beim Wenden stieß er gegen einen Erdhügel. Dabei entstand Sachschaden am Einsatzfahrzeug.

Wildunfälle

Am 29.03.2021 befuhr ein 30-jähriger Hyundai-Fahrer um 17.50 Uhr die L 113 aus Richtung Annaburg kommend in Richtung Kolonie, als plötzlich eine Rote Wildschweine über die Fahrbahn wechselte. In der Folge kam es mit zwei der Tiere zum Zusammenstoß. Während die Schweine anschließend in den angrenzenden Wald liefen, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 20.20 Uhr befuhr der 63-jährige Fahrer eines Toyotas in Arnsdorf die Leipziger Straße aus Richtung Gentha kommend in Richtung Leipa. Circa ein Kilometer vor der Ortslage Leipa kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Ein 37-jähriger Renault-Fahrer befuhr am 30.03.2021 um 06.47 Uhr die L 129 aus Richtung Ogelkn kommend in Richtung Bad Schmiedeberg, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam, welches von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Zeugen nach Unfallflucht gesucht

Nach eigenen Angaben befuhr der 57-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Anhänger am 29.03.2021 um 19.05 Uhr in Wittenberg die Dresdener Straße in Richtung Mühlanger. Etwa in Höhe der Hausnummer 101 überholte der unbekannte

Fahrer eines dunklen VW Transporters die Sattelzugmaschine. Beim Wiedereinordnen kollidierte der Transporter mit dem Sattelzug. Der 57-jährige habe sofort eine Gefahrenbremsung eingeleitet. Der Transporter-Fahrer sei jedoch ohne anzuhalten weitergefahren. An der Sattelzugmaschine entstand Sachschaden. Kurz vor dem Kollisionsort soll ein Pkw auf der linken Seite in einer Ein- / Ausfahrt gestanden haben. Möglicherweise könnte der / die Fahrer/in Hinweise zum Transporter und / oder Fahrzeugführer geben und wird deshalb gebeten, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden. Auch mögliche weitere Zeugen mögen sich bitte melden.

Gegen Torpfosten gestoßen

Zwecks Belieferung beabsichtigte der 27-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Anhänger, am 30.03.2021 um 10.30 Uhr in eine Firmeneinfahrt in der Dobiener Bachstraße in Dobien zu fahren. Dabei stieß er gegen den Torpfosten, welcher nun schief ist, sodass das Tor nicht mehr schließt.

Sonstiges:

Fahren ohne Pflichtversicherung

Während der Streifentätigkeit fiel den Beamten am 29.03.2021 um 19.40 Uhr in Elster auf dem Netto-Parkplatz ein Renault fahrend auf, welcher augenscheinlich ein aus Pappe selbstgebasteltes Kennzeichen aufwies. Bei der Kontrolle bestätigte sich dies. Der Fahrzeugführer gab an, dass durch die Berliner Polizei in der vergangenen Woche das Kennzeichen sowie die Zulassungsbescheinigung sichergestellt wurden. Eine Überprüfung des Kennzeichens ergab, dass für das Fahrzeug seit fast einem Jahr kein Versicherungsschutz mehr besteht. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde gegen den 34-jährigen Fahrer eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de